



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/03/2018) vom 21.08.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Slenczek

Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

Mitglieder

Frau Susanne Bartels
Frau Claudia Bern
Frau Maren Biewald
Herr Jörg Erdmann
Herr Thomas Eschenlauer
Herr Matthias Grahl
Herr Michael Meggle
Herr Günter Petrowski
Herr Jan-Rolf Plagmann
Herr Rolf Strohmeyer

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:32 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 26.04.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Vorsitzenden
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Verwendung der Fortbildungsmittel der Selbstverwaltung LABOE/BV/241/2018
10. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/240/2018
11. Erhöhung der Überwachung des ruhenden Verkehrs - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
12. Erhöhung der Parkgebühren für die kommende Saison 2019 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
13. Ortsentwicklung Laboe - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der neuen Legislaturperiode. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Herr Slenczek stellt die neuen bürgerlichen Ausschussmitglieder namentlich vor und verpflichtet diese per Handschlag, gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung, zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihr Amt ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungswünsche oder Dringlichkeitsanträge vorgetragen.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Erdmann vertritt die Ansicht, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 16 auch im öffentlichen Teil beraten werden könnten. Es sind so wenig Informationen darin enthalten, dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich seien. Er sieht sich in der Pflicht, den Bürger über den Einnahmeverlust zu informieren.

Es ergeht die Bitte an die Verwaltung zu prüfen, ob Ausschussmitglieder in Steuersachen Akteneinsicht bekommen könnten und ob es eine gesetzliche Verpflichtung gäbe, die Steuerschulderlasse im nicht öffentlichen Teil einer Sitzung zu beraten.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen :0	Enthaltungen: 0	Befangen:0

Damit bleibt die Tagesordnung in der o.g. Form bestehen.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel meldet sich zu Wort und bittet um Auskunft, wann die Bauarbeiten an der Skaterbahn beginnen.

Der Vorsitzende verweist auf den morgigen Werkausschuss, da dieses kein Thema des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 26.04.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des FWA vom 26.04.2018 werden keine Einwände erhoben.

In der genannten Sitzung wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Slenczek hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 8: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Wenzel teilt mit, dass die Stellenausschreibung für die Einstellung eines Gerätewartes für die Freiwillige Feuerwehr erfolgt sei.

Des weiteren habe es einige personelle Veränderungen gegeben. Eine Person ist in Rente gegangen, zwei Kündigungen hat es gegeben und es wurden durch die Vorlage eines ärztlichen Attestes Arbeitsumstrukturierungen notwendig. Für den Bereich des Bauhofes konnte eine Stelle entfristet und eine befristete Stelle geschaffen werden.

Im Bereich der OGTS ist eine Minijob Stelle neu eingerichtet worden.

Diese Umstrukturierungen erfolgten alle im Rahmen des Stellenplanes.

**TO-Punkt 9: Verwendung der Fortbildungsmittel der Selbstverwaltung
Vorlage: LABOE/BV/241/2018**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister, der die Vorlage kurz erläutert. Herr Petrowski spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Verteilung der Fortbildungsmittel nach dem Wahlergebnis aus.

Auch Frau Bern schließt sich für die LWG dem Vorschlag an.

Beschluss:

Die im jeweiligen Haushaltsjahr im Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad etatisierten Fortbildungsmittel für die Selbstverwaltung stehen den Fraktionen bzw. den fraktionslosen Gemeindevertretern entsprechend ihrem Sitzanteil in der Gemeindevertretung zu Fortbildungszwecken zur Verfügung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Beschluss:

Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die im jeweiligen Haushaltsjahr im Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad etatisierten Fortbildungsmittel für die Selbstverwaltung stehen den Fraktionen bzw. den fraktionslosen Gemeindevertretern entsprechend ihres Wahlergebnisses nach einem prozentualen Verteilungsschlüssel zu Fortbildungszwecken zur Verfügung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/240/2018**

Der Bürgermeister weist auf die sehr geringe Überschreitung der im 1. Halbjahr entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben hin und bittet um Kenntnisnahme.

Der Finanz- u. Wirtschaftsausschuss nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 5.554,32 € zur Kenntnis.

TO-Punkt 11: Erhöhung der Überwachung des ruhenden Verkehrs - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Der Vorsitzende bittet Frau Bartels die Vorlage zu erläutern.

Frau Bartels erklärt, dass die Parkplatzsituation in Laboe, insbesondere in den Sommermonaten, schwierig sei. Die Gebührenpflicht und zeitlichen Begrenzungen würden oft nicht eingehalten.

Aus diesem Grund sehe sie verstärkte und vermehrte Kontrollen als erforderlich an.

Da der Kreis Plön für die Erhebung der Bußgelder zuständig sei, möge der Bürgermeister mit diesem klären, ob eine Stundenerhöhung oder die Beschäftigung einer weiteren Person für die Überwachung des ruhenden Verkehrs möglich sei.

Personalkosten entstünden der Gemeinde nicht, da diese aus den Bußgeldern finanziert werden.

Herr Erdmann meldet sich zu Wort und gibt an, dass er sich zu diesem Tagesordnungspunkt für nicht befangen hält, da es nur um eine Anfrage beim Kreis geht und nicht um die Person der Politesse.

Die Fraktionen der LWG ,CDU und SPD sprechen sich für den Vorschlag aus.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss bittet den Bürgermeister und die Verwaltung um Kontaktaufnahme mit dem Kreis Plön zur Klärung der Möglichkeiten für eine Erhöhung der Stundenzahl zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in Laboe zum Jahr 2019.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen:11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Erhöhung der Parkgebühren für die kommende Saison 2019 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Frau Biewald trägt den Sachverhalt des Antrages der Grünen Fraktion bezüglich der Parkgebührenerhöhung für die kommende Saison 2019 vor.

Die Fraktionen sind sich darüber einig, dass über die Parkgebühren auch der ruhende Verkehr geregelt werden kann. Außerdem kann man über die Parkgebühren die Einnahmesituation der Gemeinde Ostseebad Laboe verbessern.

Es ist für die Meisten aber noch nicht ersichtlich, was die vorhandenen Parkscheinautomaten leisten können bzw. wo eine Neuanschaffung erforderlich wäre und welche Kosten entstünden.

Die CDU Fraktion hat zu diesem Thema einen eigenen Vorschlag der Parkgebührenerhöhung erarbeitet, dieser wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach weiterer Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die Thematik in den Fraktionen nochmals zu beraten. Es solle auch in Erfahrung gebracht werden, ob evtl. weitere Flächen für die Parknutzung zur Verfügung gestellt werden könnten.

In der nächsten Finanzausschusssitzung soll über die Parkgebührenerhöhungen beschlossen werden.

Der vorliegende Antrag der Grünen wird von Herrn Meggle vertagt.

TO-Punkt 13: Ortsentwicklung Laboe - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Herr Meggle trägt den Antrag der Fraktion Die Grünen zur Ortsentwicklung Laboe vor. Er merkt an, dass bereits am 19.07.2017 nach Antrag der SPD Fraktion ein Beschluss gefasst wurde. In diesem wurde angegeben, dass eine Haushaltsbefragung durchgeführt werden sollte.

Leider habe es die Verwaltung versäumt, ein Planungsbüro zu beauftragen und Fördermittel zu beantragen. Auch die geforderte Kostenschätzung wurde bisher nicht vorgelegt.

Die vorhandene Beschlusslage ist bindend, der neue Antrag soll die Rahmenbedingungen festlegen.

Nach eingehender Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, nochmal die Vorgehensweise der Gemeinde Schönberg anzuschauen und bitten den Bürgermeister, Vorschläge zur Gestaltung des Workshops zu entwickeln.

Hinweis der Verwaltung :

Aus dem Wortlaut des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 19.07.2017 ergibt sich weder die Durchführung einer Haushaltsbefragung, noch die Beauftragung eines Planungsbüros. Es war „nur“ beschlossen, eine Leistungsbeschreibung auszuarbeiten und eine Kostenschätzung vorzulegen. Auch nicht richtig ist, dass diese „bisher nicht“ vorliegt. Sie wurde mit Mail vom 17.07.2018 an den Bürgermeister vorgelegt, der diese am ebenfalls am 17.07.2018 an die Fraktionen weiterleitete. Über den in der Tat langen Prozess, der insbesondere haushalterische Gründe hatte, war die Gemeinde, vertreten durch die Bürgermeisterin informiert.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung eines zeitnahen „Workshops“, um die Rahmenbedingungen einer verbindlichen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplanes sicherzustellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen:7	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kuhn gibt der Verwaltung den Auftrag, dass die Poolmitglieder die Einladungen und Vorlagen in Papierform per Post erhalten. Als Grund gibt sie an, dass die Unterlagen im Gremieninformationsportal nicht zeitnah zur Verfügung gestellt werden. Auch das Protokoll der GV vom 19.07.2017 sei noch nicht hochgeladen.

Als Anlage zum Protokoll finden Sie das Schreiben der Verwaltung über die Information zum Gremieninformationsportal und den Versandmodalitäten.

Frau Bern möchte gerne, dass die Strandranger in der kommenden Saison eine Stundenerhöhung bekommen. Ihr wird angeraten, einen entsprechenden Antrag einzureichen.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:14 Uhr.

Zu Beginn der nicht öffentlichen Sitzung verpflichtet der Vorsitzenden die neuen Mitglieder aus dem Vertreterpool, Frau Gudrun Kubon und Herrn Stefan Löck, per Handschlag.

gesehen:

Tobias Slenczek
- Vorsitzender -

Mirjam Hirsch
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Marc Wenzel
-Bürgermeister-